

Z Für die Reisezeit bitte ich am Lager zu halten:

Plan durch die Sächsisch - Böhmisches Schweiz

Von **E. Wünsche.** — 4. Auflage.
Preis *№* 1.50 ord., *№* 1.10 no.,
№ 1.— bar.

Aufgezogen *№* 2.50 ord., *№* 1.75 bar.
Roter Bestellzettel liegt bei!

Der Verfasser dieser vorzüglichen Karte ist 30 Jahre im Schrammensteingebiet als Forstbeamter gewesen und ist ein gründlicher Kenner desselben.

Dieser Plan ist der einzige, in dem nicht nur jeder Fusssteig und Weg eingetragen ist, sondern es sind auch alle Vermessungsnummern angegeben, so dass ein Fehlgehen gänzlich unmöglich ist.

Offizielle Karte für die Touristenvereine der Sächs.-Böhm. Schweiz.

Meissen. **H. W. Schlimpert.**

Verlag von Adolf Robitschek
in Wien und Leipzig.

Turracher Lieder

35 Volkslieder von der steirisch-kärntnerischen Grenze für ein oder zwei Singstimmen mit Begleitung des Flügels eingerichtet von

Dr. Josef Pommer.

Preis *№* 1.50 netto.

Vorwort:

Das liederreiche Alpendorf Turrach mit seinem grossen fürstlich Schwarzenbergschen Stahlwerk liegt 1260 m über dem Adriatischen Meere, südöstlich vom Markte Tamsweg, dem Hauptorte des Lungaus, noch in Steiermark, aber kuapp an der kärntnerischen und unweit der salzburgischen Grenze, am Fusse des durch seine Flora berühmten, aussichtsreichen Eisenhut (2441 m). In der Nähe, etwa zwei Stunden südlich, der im Volksliede besungene düstere Turracher See (1770 m). Ihn durchquert die Grenze zwischen Steiermark und Kärnten.

In diesem Hochtale entstanden die „Turracher Lieder“ oder wurden doch hier vom Volke in seiner Weise gesungen und zersungen. Dem Zusammenleben und Zusammenwirken von Steirern und Kärntnern verdanken diese allerliebsten Liedchen die eigentümliche Mischung von steirischen und kärntnerischen Zügen, durch die sie sich von den Liedern der benachbarten Gaue unterscheiden.

Die Lieder sind so eingerichtet, dass sie sowohl von einer als von zwei Stimmen, und zwar mit oder ohne Begleitung des Flügels gesungen oder bloss auf dem Flügel gespielt werden können. Die Begleitung ist möglichst einfach und volkstümlich gehalten, wie es der Eigenart dieser alplerischen Gesänge entspricht.

Bei der Wiedergabe der Weisen und Gedichtchen habe ich mir gewissenhafte Treue zur Pflicht gemacht, damit diese Volkslied-Ausgabe auch für den gelehrten Volksliedforscher als streng verlässlich gelten kann. (Dr. Josef Pommer.)



Z

Soeben erschienen:

Ernährung und Körperbeschaffenheit

von

Kreisarzt Dr. **Bachmann** in Harburg.
75 *δ* ord., 50 *δ* no., 50 *δ* bar u. 7/6.

1, 7/6 Probe-Explr. bar mit 50%.

Eine Volksschrift von weittragender Bedeutung; dürfte in jeder Schule zum **biologischen Unterricht** eingeführt werden.

Rheumatismus

sein Wesen u. seine Bekämpfung
von Dr. **J. Marcuse** in München.

2. vermehrte u. verb. Auflage.

1 *№* ord., 70 *δ* no., 65 *δ* bar u. 7/6.

1, 7/6 Probe-Explr. mit 50%.

Die Schriften Dr. Marcuses sind so allgemein als vorzüglich bekannt, dass ein grosser Absatz leicht zu erzielen ist.

Verlag der Aertztlichen Rundschau
Otto Gmelin, München.

Z Soeben erschien in meinem Kommissionsverlag:

Beethovens Missa solemnis

Analytische Erläuterung

von **Wilh. Wolff,**

Königl. Musikdirektor in Tilsit.

Das kleine Schriftchen ist als **Programm** herausgegeben; es soll keine den Inhalt der Missa solemnis offen darlegende Interpretation sein, sondern auch dem weniger musikalisch Gebildeten auf Schritt und Tritt, von Phase zu Phase, fast Takt für Takt den Inhalt in möglichst populärer Darlegung klarstellen.

Kl. 8^o, 2^{3/4} Bogen, mit vielen Notenbeispielen im Text, Preis **50 Pffe.**
ord., 35 Pffe. netto

Ich liefere **1 Explr. à c.**, weitere Expl. dagegen nur bar mit 30%.

Tilsit, 1. Juni 1908.

Max Bergens Buchhandlung
Inh. Louis Magath.

Z Soeben erschienen:

Shakespeare

im Lichte der neuesten Forschung

Von

Gustav Holzer,

Professor an der Oberrealschule zu Heidelberg.

Preis

№ —.60 ord., *№* —.45 no., *№* —.40 bar.
(Freiexpl. 11/10.)

Wenn je eine Zeitepoche, so ist unsere Zeit dazu berufen, eine klare Vorstellung zu gewinnen über „Shakespeare“ den grössten Dichtergenius aller Zeiten, den das deutsche Volk ganz zu dem seinigen gemacht hat. Das Beste, was darüber in deutscher Sprache bis jetzt geschrieben worden ist, findet man in obiger Broschüre, in der die Forschungsergebnisse der letzten acht Jahre in klarer übersichtlicher Darstellung zusammengefasst sind.

Z Bei dieser Gelegenheit empfehle ich die bereits erschienene Broschüre von **Gustav Holzer:**

Die Apotheose Bacon-Shakespeares

Preis

№ —.50 ord., *№* —.37 no., *№* —.35 bar.
(Freiexpl. 11/10.)

Ich bitte gef. zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe, 1. Juni 1908.

Friedrich Gutsch,
Hofbuchhandlung.

Z Soeben erschien der mit Spannung von der gesamten Gelehrtenwelt erwartete

III. Bericht von Carl Maria Kaufmann, Über die Ausgrabung der Menas-Heiligtümer in der Mareotiswüste.

Preis brosch. *№* 6.— ord., *№* 4.50 no.
92 Seiten mit vielen Abbildungen.

Der bekannte Archäolog gibt hier den Abschluss der Ausgrabungen des Nationalheiligtums der altchristlichen Ägypter, für die die Stadt Frankfurt am Main den grössten Teil der Mittel gestiftet hat. Die begeisterte Aufnahme der beiden ersten Bände bei der gesamten Fachpresse lässt den Erfolg des III. Berichts gesichert erscheinen.

Interessenten sind alle Archäologen, Ägyptologen, evangelische wie katholische Geistliche. Speziell Frankfurter Firmen bitten wir um freundl. Verwendung für das neue Werk des bekannten Autors.

Z Zur erneuten Verwendung empfehlen wir:

Bericht I u. II. Preis je *№* 7.50 ord.,
№ 5.65 netto.

Hochachtungsvoll

Cairo, im Juni 1908.

P. O. B. 311.

F. Diemer Succ.

Finck & Baylaender

Hofbuchhändler S. H. d. Khediven.